Marktcheck:

„Natrium (-salze) in Nahrungsergänzungsmittel-Brausetabletten“

Gesundheitlich relevant, aber nur selten erkennbar

Quelle: Canva

Verbraucherzentrale NRW
Bereich Ernährung und Umwelt – Gruppe Markt und Konsum
Helmholtzstraße 19
40215 Düsseldorf
Mail: ernaehrung@verbraucherzentrale.nrw
Autoren: Angela Clausen, Niklas Klinkhammer

Stand: April 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund 3
1.1 Steigender Konsum von Nahrungsergänzungsmitteln 3
1.2 Natrium (-salze) in Brausetabletten 4
1.3 Gesundheitliche Relevanz 5
2. Die rechtliche Situation 6
3. Zielsetzung & Vorgehensweise 7
4. Ergebnisse 7
5. Fazit 8
6. Verbrauchertipps 9
7. Forderungen der Verbraucherzentrale NRW 9

Nahrungsergänzungsmittel mit sprudelnder Nebenwirkung

Natriumsalzgehalte in Nahrungsergänzungsmittel-Brausetabletten auf dem Prüfstand

1. Hintergrund

1.1 Steigender Konsum von Nahrungsergänzungsmitteln

In Deutschland greifen drei von vier Personen laut Statistischem Bundesamt regelmäßig zu Nahrungsergänzungsmitteln (NEM)[1,2]. Dabei machen Vitamine und Mineralien den deutlich größten Anteil aus.

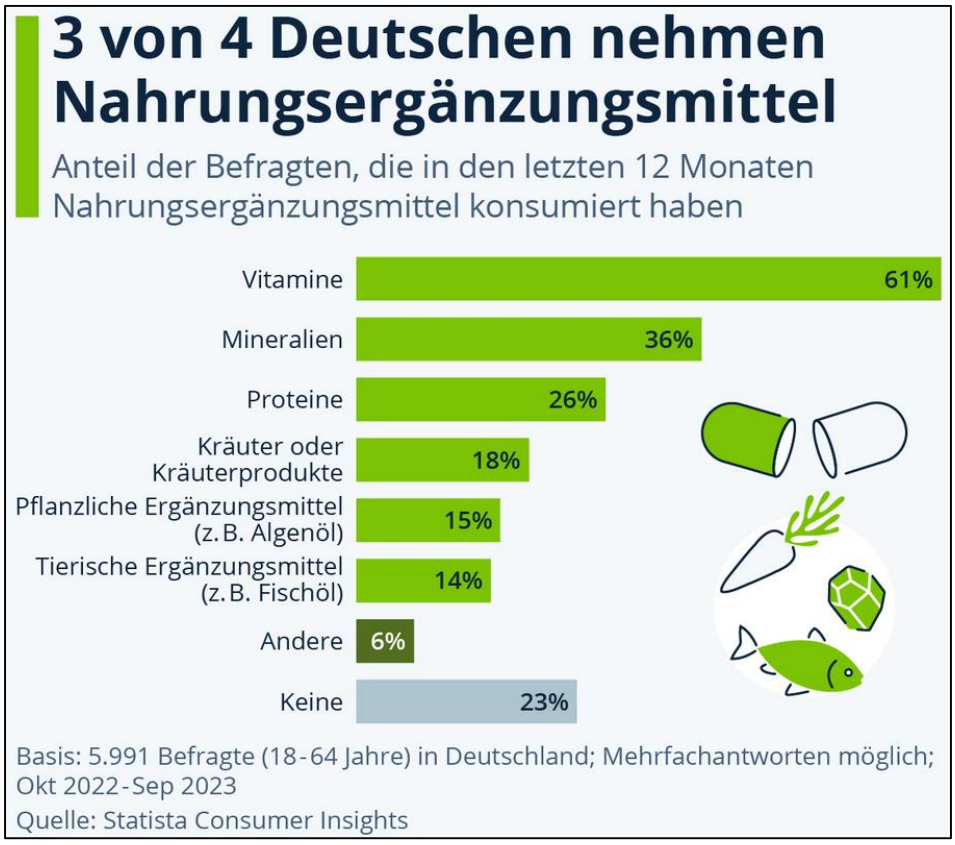


Abbildung 1: Statista Consumer Insights[1]

Viele Vitamine und Mineralstoffe, aber auch sehr vereinzelt Bitterstoffe, Kollagen oder Koffein, werden dabei in Form **sprudelnder Brausetabletten** verkauft. Mit 34 % bei Vita-

[1] https://de.statista.com/infografik/24797/umfrage-zum-konsum-von-nahrungsergaenzungsmitteln-in-deutschland/ (Stand: November 2023)
[2] https://www.vzbv.de/sites/default/files/2025-01/25-01-10_Positionspapier_NEM.pdf

minprodukten greift ein erheblicher Anteil der Verbraucher:innen bei der NEM-Produktwahl auf diese Darreichungsform zurück[3].

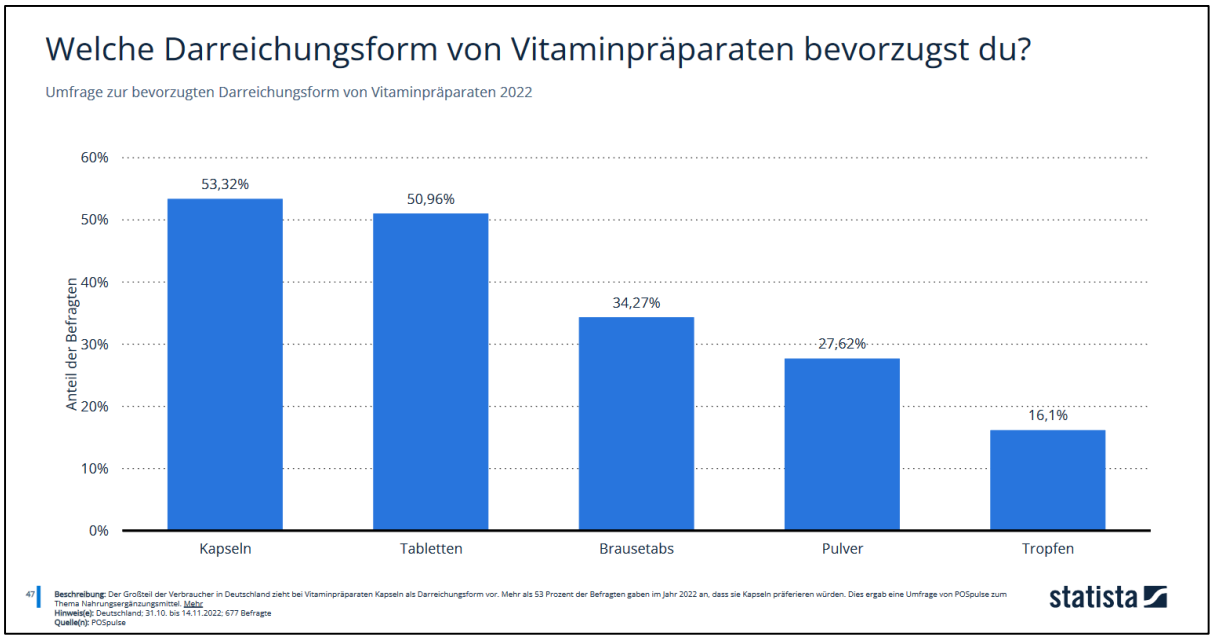


Abbildung 2: Statista[3]

1.2 Natrium (-salze) in Brausetabletten

Zum leichten Auflösen in Wasser werden Brausetabletten meist das Natriumsalz **Natriumhydrogencarbonat** (umgangssprachlich auch **Natron** genannt & bekannt als Zutat in Backpulver) zugesetzt. Dieses löst sich bei Kontakt mit Wasser relativ rasch unter Abspaltung von Kohlenstoffdioxid (CO_2); das entstehende Gas bringt das Wasser zum Sprudeln und die Tablette löst sich schneller auf. Zusätzlich werden oft das Natriumsalz **Natriumcarbonat** (auch **Soda** genannt) und vereinzelt **Natriumchlorid** (auch **Koch- oder Speisesalz** genannt) zugesetzt. Darüber hinaus findet Natrium sehr oft in Form von Süßungsmitteln (**Natriumcyclamat** und **–saccharin**) seinen Platz in den Brausetabletten.

Zutaten:
Säuerungsmittel Citronensäure, Säureregulatoren Natriumhydrogencarbonat und Natriumcarbonat, L-Ascorbinsäure, Feuchthaltemittel Sorbit, Inulin, Stärke, Trennmittel Tricalciumphosphat, Aroma, Süßungsmittel Natriumcyclamat, und Natriumsaccharin, Zinkgluconat, Maltodextrin, Rote Bete Saftpulver, Farbstoff Riboflavin-5´-Phosphat

Abbildung 3: Beispiel einer gängigen Zutatenliste

Der Salzgehalt, der sich dann als Mengenangabe auf der Verpackung in der Nährwertdeklaration aufgelistet findet, wird aus dem enthaltenen Natriumgehalt berechnet. Er fasst somit

[3] https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1376653/umfrage/bevorzugte-darreichungsform-von-vitaminpraeparaten/ (Stand: Dezember 2022)

den Gesamtgehalt an Salzen zusammen und berechnet sich durch die Multiplikation von Natrium mit dem Faktor **2,5**[4].

Dieser Salz- bzw. Natrium-Gehalt ist Verbraucher:innen meist nicht bewusst, da die Tabletten vor allem süß und sauer schmecken, nicht jedoch salzig. Hinzu kommt, dass die Deklaration des Natrium- bzw. Salzgehaltes auf der Verpackung nicht verpflichtend ist[5,6,7].

In einer kürzlich erschienenen Studie wurden verschiedene Brausetabletten, die als Nahrungsergänzungsmittel in Drogerien, Supermärkten und Discountern oder als Medikamente in Apotheken verkauft werden, auf ihren Natriumgehalt untersucht[8]. Durchschnittlich enthielt eine Brausetablette dabei **284 mg** Natrium (**0,71 g** Salz), was bereits **14 %** der von der WHO empfohlenen Höchstmenge entspricht. Die höchste durchschnittliche Natriummenge wurde in **Vitamintabletten** gefunden: Eine einzelne Vitamintablette enthielt schon durchschnittlich **378 mg** Natrium (**0,95 g** Salz) - **19 %** der Tages-Empfehlung. **Calciumprodukte** enthielten mit durchschnittlich **170 mg** Natrium (**0,43 g** Salz) die niedrigsten Mengen (**9 %** der Tages-Empfehlung).

Die teils großen Unterschiede in den Natriumgehalten der verschiedenen NEM sind wahrscheinlich auf die unterschiedlichen Löslichkeiten der zugesetzten Stoffe zurückzuführen: Für schwerlösliche Wirkstoffe in Brausetabletten wird mehr Natron benötigt, damit sie sich schnell und vollständig in Wasser auflösen.

1.3 Gesundheitliche Relevanz

Natrium wird zum allergrößten Teil durch unser Speisesalz (Natriumchlorid) aufgenommen. Der größte Teil erfolgt dabei über verarbeitete Lebensmittel wie Brot, Fleisch, Wurst und Käse (sogenannte **versteckte Salzquellen**), sowie dem Verzehr außer Haus zubereiteter Speisen.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt einen Orientierungswert von bis zu 6 g Salz pro Tag (**etwa 1 Teelöffel**), das entspricht 2,4 g Natrium. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rät sogar, die Salzzufuhr auf 5 g pro Tag (2 g Natrium) zu beschränken (für Kinder nur 2 g Salz)[9,10].

In Deutschland verzehren Frauen allerdings durchschnittlich 8,4 g und Männer 10 g Salz pro Tag und liegen damit weit über den Empfehlungen. Auch weltweit liegt die durchschnittliche Aufnahme bei knapp 11 g Salz (4,3 g Natrium) – mehr als **das Doppelte der Empfehlung**. Die Mitgliedsstaaten der EU haben sich allerdings bis 2025 das Ziel gesetzt, die Salzzufuhr um 30 % zu verringern. Demnach könnte sich die Aufnahmemenge inzwischen verringert haben[9,11].

[4] https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:02011R1169-20140219&from=DE#page=35
[5] https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32011R1169#page=17
[6] https://www.gesetze-im-internet.de/nemv/__4.html
[7] https://www.klartext-nahrungsergaenzung.de/wissen/projekt-klartext-nem/informationen/rechtliches/kennzeichnung-von-nahrungsergaenzungsmitteln-13257
[8] https://bmjopen.bmj.com/content/13/11/e076302
[9] https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/sodium-reduction (Stand: Februar 2025)
[10] https://www.who.int/europe/de/news/item/14-03-2022-5-recommendations-to-reduce-salt-intake-to-live-longer-and-healthier-lives (Stand: März 2022)
[11] https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/degs-salzstudie.html (Stand: Dezember 2024)

Eine zu hohe Aufnahme von Natrium kann mit einer Erhöhung des Blutdrucks einhergehen – das Risiko an **Bluthochdruck (Hypertonie)** zu erkranken steigt. Bluthochdruck gehört zu den wichtigsten Risikofaktoren für u.a. das Auftreten von **Herz-Kreislauf-Krankheiten**. Die Reaktion des Blutdrucks auf eine veränderte Salzzufuhr ist allerdings nicht bei allen gleich. Es gibt sogenannte **„salzsensitive“** Menschen, die auf eine veränderte Salzzufuhr mit einer Blutdruckveränderung reagieren. Bei 30-50 % der Hypertoniker und bei 10-20 % der Menschen mit normalem Blutdruck reagiert der Blutdruck empfindlich auf die Zufuhr von Salz. Demgegenüber reagieren nicht salzsensitive Menschen auf eine veränderte Salzzufuhr nicht oder nur mit einer geringen Blutdruckänderung. Zudem reagieren bestimmte Bevölkerungsgruppen empfindlicher, also sensitiver, auf den Verzehr von Salz als andere: besonders zu erwähnen sind hier Menschen afrikanischer oder afroamerikanischer Herkunft, ältere Menschen, Übergewichtige sowie solche mit metabolischem Syndrom oder Niereninsuffizienz[12].

Bluthochdruck ist nach wie vor weit verbreitet in der Bevölkerung und betrifft etwa 20 Mio. Erwachsene in Deutschland[13].

NEM sollten laut Empfehlung des Bundesinstituts für Risikobewertung[14] gar kein Natrium zu ernährungsphysiologischen Zwecken enthalten. Allerdings sind Zusatzstoffe (zum Aufsprudeln) dabei nicht explizit erwähnt. Zusätzlich sind spezielle Lebensmittel zum Elektrolytausgleich von dieser Empfehlung ausgenommen, da hier ein Natriumzusatz sinnvoll sein kann und es Zweck dieser Produktgruppe ist – im Gegensatz zu NEM mit Vitaminen und/oder Mineralstoffen.

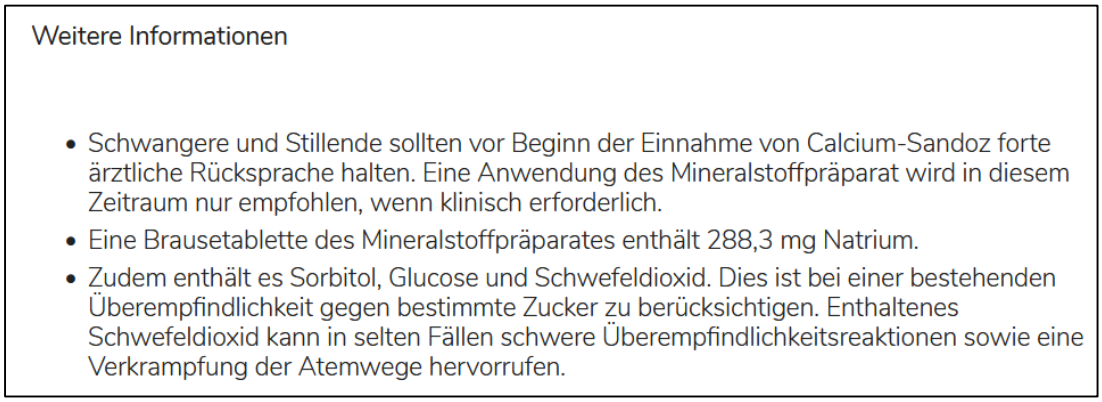
2. Die rechtliche Situation

Auf verpackten Lebensmitteln muss seit 2016 der Salzgehalt als Pflichtangabe im Rahmen der Lebensmittelkennzeichnung aufgeführt werden. NEM sind rechtlich betrachtet zwar auch Lebensmittel, die verpflichtende Nährwertdeklaration gilt allerdings für diese nicht[15]. Die Nahrungsergänzungsmittelverordnung (NemV) regelt spezifisch die Kennzeichnungserfordernisse[16,17]. NEM müssen demnach keine Angaben zum Natrium- bzw. Salzgehalt auf ihren Verpackungen (und im Internetshop) aufweisen. Ausnahmen gelten nur, wenn explizit auf den Gehalt an bestimmten Nähr- bzw. Inhaltsstoffen hingewiesen wird (z.B. bei Elektrolyten). Im Normalfall ist die Kennzeichnung des Salzgehalts bei Brausetabletten daher nicht erforderlich.

Auf apothekenpflichtigen Mitteln und Medikamenten (s. Abb. 3) dagegen muss laut Besonderheitenliste des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte[18] (BfArM) auf der

[12] https://www.dge.de/gesunde-ernaehrung/faq/speisesalz/#c3343 (Stand: März 2020)
[13] https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/1493/27o1T5kanfuvA.pdf
[14] https://www.bfr.bund.de/cm/343/hoechstmengenvorschlaege-fuer-natrium-in-lebensmitteln-inklusive-nahrungsergaenzungsmitteln.pdf
[15] https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32011R1169#page=17
[16] https://www.gesetze-im-internet.de/nemv/__4.html
[17] https://www.klartext-nahrungsergaenzung.de/wissen/projekt-klartext-nem/informationen/rechtliches/kennzeichnung-von-nahrungsergaenzungsmitteln-13257
[18] Besonderheitenliste des Bundesinstituts für Arzneimittel, Stand: 18.02.2025. www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/Arzneimittelinformationen/Besonderheitenliste/_artikel.html

Verpackung auf den Natrium- bzw. Salz-Gehalt hingewiesen werden. Produkte mit mehr als 23 mg pro Dosis müssen den Hinweis „*Enthält Natrium*“ auf dem Behältnis tragen. Bei einem Natriumgehalt von mehr als 391 mg in der maximalen Tagesdosis ist der Hinweis „*Hoher Natriumgehalt*“ verpflichtend.


Weitere Informationen

- Schwangere und Stillende sollten vor Beginn der Einnahme von Calcium-Sandoz forte ärztliche Rücksprache halten. Eine Anwendung des Mineralstoffpräparat wird in diesem Zeitraum nur empfohlen, wenn klinisch erforderlich.
- Eine Brausetablette des Mineralstoffpräparates enthält 288,3 mg Natrium.
- Zudem enthält es Sorbitol, Glucose und Schwefeldioxid. Dies ist bei einer bestehenden Überempfindlichkeit gegen bestimmte Zucker zu berücksichtigen. Enthaltenes Schwefeldioxid kann in selten Fällen schwere Überempfindlichkeitsreaktionen sowie eine Verkrampfung der Atemwege hervorrufen.

Abbildung 4: Beispielhafte Kennzeichnung für ein Arzneimittel in Brausetablettenform

3. Zielsetzung & Vorgehensweise

Beim Marktcheck der Verbraucherzentrale NRW standen NEM im Fokus, die in Form von Brausetabletten angeboten wurden. Ziel war es, die Produkte hinsichtlich des Natrium- bzw. Salzgehaltes aufgrund der beschriebenen Problematik unter die Lupe zu nehmen, um mit diesen gewonnenen Erkenntnissen alltagspraktische Empfehlungen aussprechen zu können.

Der Marktcheck wurde im Zeitraum Mai bis Juni 2024 durchgeführt. Im Rahmen einer Stichprobe, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, wurden insgesamt 72 frei erhältliche NEM, die in Form von Brausetabletten angeboten wurden, einbezogen und unter den genannten Kriterien genauer betrachtet.

Dazu wurden größtenteils (Online-)Drogeriemärkte (Müller, DM und Rossmann), aber auch Online-Herstellershops und der Lebensmitteleinzelhandel vor Ort überprüft.

4. Ergebnisse

Es wurden Daten zu insgesamt 72 Produkten erhoben. 17 wurden online, 47 in Drogeriemärkten und acht im Lebensmittel-Einzelhandel näher angeschaut.

Auf 33 der 72 Produkte fanden sich Angaben zum Salz- bzw. Natriumgehalt pro Tablette bzw. pro Tagesportion (= **46 %**). Davon nannten 29 den Salzgehalt und vier den Natriumgehalt. Bei Produkten, die den Natrium- statt den Salzgehalt angaben, handelte es sich um Elektrolyt- bzw. spezifische NEM zum Sport. Bei solchen Produkten ist ein gewisser Salzgehalt möglicherweise erwünscht, anders als bei sonstigen NEM wie Vitamin-/Mineralstoffprodukten, die eigentlich gar kein Natrium enthalten sollten.

Durchschnittliche Nährwertangaben: / Valori nutrizionali medi:		
	pro 100 g / per 100 g	pro Tablette / per compressa
Energie / Energia	873 kJ / 203 kcal	36 kJ / 8,4 kcal
Fett / Grassi	< 0,5 g	< 0,5 g
davon **gesättigte Fettsäuren** / di cui acidi grassi saturi	0,3 g	< 0,1 g
Kohlenhydrate / Carboidrati	11 g	< 0,5 g
davon **Zucker** / di cui zuccheri	< 0,5 g	< 0,5 g
Eiweiß / Proteine	< 0,5 g	< 0,5 g
Salz / Sale	21,5 g	0,88 g

Abbildung 5: Beispiel einer Salzkennzeichnung

Bei den acht im Lebensmittel-Einzelhandel gefundenen Produkten gab es keine Salz-Deklaration; im Onlinehandel und in Drogeriemärkten auf ungefähr der Hälfte der Produkte.

Die durchschnittliche Höhe des deklarierten Salzgehaltes der 29 Produkte betrug **0,67 g** pro Tagesdosis und damit umgerechnet[19] **268 mg Natrium** bei einer Höchstmengenempfehlung von 0 mg[14].

0,17 g war der niedrigste deklarierte Salzgehalt pro Tagesportion, 1,46 g der höchste (pro 2 Tabletten). Eine Multivitaminbrausetablette für Kinder enthielt mit 1,06 g die höchste Menge Salz pro Tablette. Viele der Brausetabletten enthielten bis zu 1 g Salz.

Zum Vergleich: In der o.g. Studie[Fehler! Textmarke nicht definiert.], die den Natrium-Gehalt im Labor ermittelte, enthielt eine Brausetablette durchschnittlich 284 mg Natrium (hier: 268 mg). Es ist demnach davon auszugehen, dass Produkte ganz ohne Kennzeichnung möglicherweise noch höhere Natrium-Gehalte aufweisen.

5. Fazit

Ein großer Teil der deutschen Bevölkerung isst zu viel Salz (und damit auch Natrium), was zu gesundheitlichen Problemen führen kann: Der Blutdruck und damit das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen kann vor allem bei salzsensitiven Menschen steigen.

Verbraucher:innen erwarten eher nicht, dass NEM einen beträchtlichen Anteil an der täglichen Salzzufuhr haben können – auch vor dem Hintergrund, dass NEM eigentlich gar kein Natrium enthalten sollten.

Die aktuelle Stichprobe macht deutlich, dass nur auf circa der Hälfte der Produkte Angaben zum Salzgehalt gemacht werden, da diese Angabe für NEM nicht vorgeschrieben ist. Durchschnittlich betrug der deklarierte Salzgehalt **0,67 g pro Tagesportion**, was so gut wie immer

[19] Salzgehalt / 2,5 = Natriumgehalt

einer Tablette entspricht. Die höchste gefundene Menge bei einem Kollagenprodukt betrug 1,46 g Salz pro 2 Tabletten (Tagesdosis) und entspricht 24 % der von der DGE als Tages-Maximum genannten Menge, bezogen auf die WHO-Empfehlungen sind es sogar knapp 30 %. Und das sind nur die freiwillig gekennzeichneten Produkte.

Bereits im Juni 2011 hatten sich die Staaten der Europäischen Union für eine Senkung der Salzaufnahme in der Bevölkerung ausgesprochen. In Deutschland wurde dafür die *Nationale Reduktions- und Innovationsstrategie für Zucker, Fette und Salz in Fertigprodukten* (NRI) entwickelt[20]. Sie soll dazu beitragen, den Salzgehalt in den Lebensmitteln, die maßgeblich zur erhöhten Salzzufuhr beitragen, zu senken. Parallel dazu gibt es im Internet vom Bundeszentrum für Ernährung Informationen für die Bevölkerung[21].

Aktuell lässt man salzsensitive Verbraucher:innen und Menschen mit Bluthochdruck quasi im Regen stehen.

6. Verbrauchertipps

- → Schauen Sie zuerst, ob Sie die Nahrungsergänzung wirklich benötigen: der tägliche Bedarf an z.B. Vitamin C wird sehr leicht über Gemüse und Obst gedeckt.
- → Das Ersetzen von Brausetabletten durch andere Darreichungsformen wie z.B. Kapseln, Tabletten oder nicht sprudelnde Pulver ist eine einfach umsetzbare Möglichkeit im Alltag, die Salzzufuhr deutlich zu verringern.
- → Vielleicht ist auch eine Verringerung der Dosis möglich - anstatt einer Tablette nur noch eine Halbe zu nutzen. Oder der Umstieg auf ein anderes Produkt, das bei gleicher Dosierung mit weniger Brausetabletten auskommt.
- → Insbesondere Menschen mit Bluthochdruck sollten bei NEM auf Brausetabletten möglichst verzichten. Der teilweise hohe Salzgehalt in Brausetabletten ist nicht zu erwarten, nicht zu schmecken und muss auf der Verpackung nicht angegeben werden.

7. Forderungen der Verbraucherzentrale NRW

- Für Verbraucher:innen sollte bei Nahrungsergänzungsmitteln mehr Transparenz geschaffen werden, um diese meist unbewusste Salzaufnahme kenntlich zu machen. Idealerweise bedeutet dies zumindest eine **verpflichtende Angabe des Salzgehalts in der Nährwerttabelle** (das gleiche gilt auch für Zucker in NEM[22]).
- Analog zu apothekenpflichtigen Produkten sollte ein **Hinweis auf Natrium bzw. Salz** wie z.B. *„enthält Natrium“* bei Nahrungsergänzungsmitteln ebenfalls verpflichtend sein.

[20] https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/degs-salzstudie.html (Stand: Dezember 2024)
[21] www.bzfe.de/essen-und-gesundheit/naehrstoffe/salz
[22] www.klartext-nahrungsergaenzung.de/wissen/lebensmittel/nahrungsergaenzungsmittel/die-abwehrkraefte-staerken-mit-einer-extraportion-zucker-78991

- Möglich wäre auch ein (verpflichtender) Hinweis auf der Verpackung gemäß Artikel 4, Absatz 1 b) i) LMIV („*nicht geeignet für Personen, die auf ihre Salz- bzw. Natriumzufuhr achten müssen*“). Ggf. sollte auch das damit verbundene Risiko auf der Verpackung von Brausetabletten durch Hersteller angegeben werden.

Artikel 4

Grundsätze für verpflichtende Informationen über Lebensmittel

(1) Schreibt das Lebensmittelinformationsrecht verpflichtende Informationen über Lebensmittel vor, so gilt dies insbesondere für Informationen, die unter eine der folgenden Kategorien fallen:

a) Informationen zu Identität und Zusammensetzung, Eigenschaften oder sonstigen Merkmalen des Lebensmittels;

b) Informationen zum Schutz der Gesundheit der Verbraucher und zur sicheren Verwendung eines Lebensmittels. Hierunter fallen insbesondere Informationen zu

i) einer Zusammensetzung, die für die Gesundheit bestimmter Gruppen von Verbrauchern schädlich sein könnte;

ii) Haltbarkeit, Lagerung und sicherer Verwendung;

iii) den Auswirkungen auf die Gesundheit, insbesondere zu den Risiken und Folgen eines schädlichen und gefährlichen Konsums von Lebensmitteln;

Abbildung 6: Art. 4 der Lebensmittelinformationsverordnung (EU) 1169/2011

- Parallel dazu sollten Hersteller versuchen, die Rezeptur ihrer Brausetabletten zu überarbeiten und dadurch – wo möglich – Natrium einzusparen.

Stand: April 2025

Weitere Informationen:

https://www.klartext-nahrungsergaenzung.de/wissen/projekt-klartext-nem/informationen/rechtliches/kennzeichnung-von-nahrungsergaenzungsmitteln-13257

https://www.verbraucherzentrale.nrw/das-sollten-sie-ueber-salz-wissen-14513

Quellenangaben in den Fußnoten

	Produkt	Marke/Hersteller	Einkaufsort	Salz in g pro Tagesportion	Tagesportion
1	German Vitamin C	TD Pharma	Online	0,83	1 Tablette
2	German Multivitamin	TD Pharma	Online	1,04	1 Tablette
3	German Multivitamin für Kinder	TD Pharma	Online	1,06	1 Tablette
4	German Multivitamin + Minerals	TD Pharma	Online	0,17	1 Tablette
5	German Calcium	TD Pharma	Online	0,37	1 Tablette
6	Abtei Calcium 1000 + D3	Abtei	Abtei-Onlineshop	k.A. (keine Angabe)	1 Tablette
7	Abtei Magnesium + Kalium Aktiv Plus	Abtei	Abtei-Onlineshop	k.A.	1 Tablette
8	Abtei Sport Iso Aktiv	Abtei	Abtei-Onlineshop	600mg Natrium	2 Tabletten
9	Abtei Magnesium 400 Plus	Abtei	Abtei-Onlineshop	k.A.	1 Tablette
10	Abtei Magnesium Calcium + D3 Brause	Abtei	Abtei-Onlineshop	k.A.	1 Tablette
11	DocMorris Multivitamin	DocMorris	Rewe Online-Shop	k.A.	1 Tablette
12	Vitamin C+Zink	Doppelherz	Rewe Online-Shop	k.A.	1 Tablette
13	Supradyn energy	Bayer	Shop-Apotheke	k.A.	1 Tablette
14	Isotonische Elektrolytbrausetablette	Amosvital	Amosvital online	0,96; 300mg Natrium	1 Tablette
15	Fizzy Vits für Kinder	Amosvital	Amosvital online	0,71	1 Tablette
16	Abnehm-Brausetablette	kajnok	konjak-shop	k.A.	1 Tablette
17	Frubiase Sport	DocMorris/Stada	docmorris Online	k.A.	1 Tablette
18	Entwässerungs-Brause	Kneipp	DM	k.A.	2 Tabletten
19	Männermineralstoffe	Kneipp	DM	k.A.	1 Tablette
20	Zink + C Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,88	1 Tablette
21	A-Z Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,28	1 Tablette
22	Vitamin D3 + Selen Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,97	1 Tablette
23	Magnesium Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,63	1 Tablette
24	Calcium Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,42	1 Tablette
25	Multivitamin Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,77	1 Tablette
26	Vitamin C Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,8	1 Tablette
27	Immun Fit Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,67	1 Tablette
28	Multi-Mineral Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,472	1 Tablette
29	Eisen + Vitamin C Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,78	1 Tablette
30	Vitamin B12 Brausetabletten	Mivolis DM	DM	0,91	1 Tablette
31	Partyfly Elektrolyt-Vitamin C-Komplex Brausetabletten	PHILPHARMA GmbH	DM	984mg Natrium	2 Tabletten

32	Magnesium Kalium Sport Brausetabletten	Doppelherz	DM	k.A.	1 Tablette
33	Magnesium 400 + Vitamine B6 + B12 + Folsäure Brausetabletten	Doppelherz	DM	k.A.	1 Tablette
34	Magnesium Calcium Kalium + Vitamine B6 + D3	Doppelherz	DM	k.A.	1 Tablette
35	Magnesium 500 + B12 Brausetabletten	Doppelherz	DM	k.A.	1 Tablette
36	Elektrolyte Aktiv Brausetabletten	sanotact	DM	670mg Natrium	2 Tabletten
37	Magnesium + Calcium + D3 Brausetabletten	Kneipp	DM	k.A.	1 Tablette
38	Frauen Mineralstoffe Brausetabletten mit Eisen, Jod und Folsäure	Kneipp	DM	k.A.	1 Tablette
39	Brausetabletten, 5 Electrolytes, Lemon Tonic	PowerBar	DM	0,63; 250mg Natrium	1 Tablette
40	Kollagen Drink 1000	sanotact	Rossmann	1,46	2 Tabletten
41	Brausetabletten Immun-Aktiv	altapharma	Rossmann	1,02	1 Tablette
42	Brausetabletten Vitamin D3+K1 hochdosiert	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
43	Brausetabletten Magnesium	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
44	Brausetabletten Multivitamin + Mineral	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
45	Brausetabletten Zink + Vitamin C	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
46	Brausetabletten Vitamin C	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
47	Brausetabletten Eisen + Vitamine	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
48	Brausetabletten Multivitamin	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
49	Brausetabletten Magnesium 400	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
50	Brausetabletten Calcium 1000 + Vitamin D3	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
51	Brausetabletten Calcium mit Zitronengeschmack	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
52	Brausetablette Vitamin B12 hochdosiert	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
53	Magnesium + Calcium + D3 Brausetablette	altapharma	Rossmann	k.A.	1 Tablette
54	Microdrink Sky	waterdrop	Rossmann	0,24	1 Tablette
55	SilaVit Brausetablette Magnesium 400	SilaVit	Müller	0,18	1 Tablette
56	SilaVit Brausetablette Calcium 1000	SilaVit	Müller	0,2	1 Tablette
57	SilaVit B12 hochdosiert Brausetablette	SilaVit	Müller	k.A.	1 Tablette
58	SilaVit Brausetablette Multivitamin	SilaVit	Müller	0,79	1 Tablette
59	SilaVit Brausetablette Eisen & Vitamin C	SilaVit	Müller	0,4	1 Tablette
60	SilaVit Zink + Vitamin C Brausetablette	SilaVit	Müller	0,79	1 Tablette
61	SilaVit Brausetablette Multivitamin & Mineral	SilaVit	Müller	0,2	1 Tablette
62	SilaVit Brausetabletten Immun Aktiv Limettengeschmack	SilaVit	Müller	0,93	1 Tablette
63	SilaVit Brausetablette ACE & Selen	SilaVit	Müller	0,9	1 Tablette

64	SilaVit Vitamin C 1.000 hochdosiert	SilaVit	Müller	k.A.	1 Tablette
65	Calcium + D3 + C	omnifit	Penny	k.A.	1 Tablette
66	Multivitamin	omnifit	Penny	k.A.	1 Tablette
67	Vitamin C	omnifit	Penny	k.A.	1 Tablette
68	Magnesium + E + C + B-Komplex	omnifit	Penny	k.A.	1 Tablette
69	Magnesium	Vitalis	Aldi	k.A.	1 Tablette
70	Vitamin C	Vitalis	Aldi	k.A.	1 Tablette
71	Vitamin C	DocMorris	REWE	k.A.	1 Tablette
72	Calcium + D3 + C	DocMorris	REWE	k.A.	1 Tablette